

Kurt Dander

JO - Projekt Erde

Erlösung der Menschheit

Band 5



FIORA

JO - Projekt Erde

Erlösung der Menschheit

Band 5

Die Situation spitzt sich zu

Zeitraum 21.6.2023 bis 10.12.2023

Kurt Dander

Impressum

Copyright © 2023 JO – Projekt Erde
Verein zur Wissensbildung rund um Gott und die Welt
Sankt Kanzian am Klopeiner See, Österreich
ZVR-Zahl 1218220565

Coverdesign und Korrektorat: Anita Moser

Alle Rechte vorbehalten.

ISBN: 9798862470536

Stand 12.12.2023

JO - Projekt Erde

Erlösung der Menschheit

Ein Werk in zumindest sechs Bänden

Band 1

*Vorbereitung für das Goldene Zeitalter
Erwachen und Entwicklung der Gesandten
Zeitraum 1958 bis 2.10.2018*

Band 2

*Zusammenbruch der Rebellion Luzifers
Umkehr der Rebellen
Zeitraum 3.10.2018 bis 24.12.2019*

Band 3

*Wiederkunft Jesu Christi
Übergang in das Goldene Zeitalter
Zeitraum 25.12.2019 bis 4.3.2022*

Band 4

*Vorbereitung des Aufbruchs nach Aseseso
Zeitraum 5.3.2022 bis 20.6.2023*

Band 5

*Die Situation spitzt sich zu
Zeitraum 21.6.2023 bis 10.12.2023*

Ergänzungsband

Symbole der Göttlichen Ordnung

Meilensteine

Band 1

Vorbereitung für das Goldene Zeitalter Erwachen und Entwicklung der Gesandten

Das Leben der Gesandten als Menschen

Das Erwachen der Gesandten

Jo's Lebensaufgabe: „Erschaffe eine neue Welt“

Wesenheiten der Gesandten

Erste Außerirdische verlassen die Erde

Das OM erhöht die Frequenz

Jesus kündigt die Ankunft seines Bruders an

Weiterentwicklung der Gesandten

Kampf um die Erde

Die Sendung durch den Hohen Rat der Götter

Wie alles begann

Start der Zerstörung

Band 2
Zusammenbruch der Rebellion Luzifers
Umkehr der Rebellen

Die Rebellion beginnt zu zerbröckeln

Startenergie vom Hohen Rat der Götter

Seth wechselt auf die lichte Seite

Heradin verhindert die totale Seelenübernahme der gesamten Menschheit

Ankunft von Jesus im Lokalsystem Satania

Jesus kündigt das Goldene Zeitalter an

Luzifer kehrt zurück in die Arme von Jesus

Öffnung einer Himmelspforte

Vernichtung vieler Dämonen

Umkehr mächtiger Dämonen zu Jesus

Band 3
Wiederkunft Jesu Christi
Übergang in das Goldene Zeitalter

Die Wiederkunft Jesu Christi
Auferstehung der Toten
Corona haut die Menschheit um
Jo – ein jüngerer Bruder von Jesus
Arona – eine Schwester des Muttergeistes
Neue Universumsordnung im Lokalsystem Satania
Die dunkle Seite wird instabil
Kapitulation der Dracos
Entknoten universeller Energiebahnen
Außerirdische verlassen die Erde
Ankunft von Adam und Eva
Seelenlose werden ausgesiebt
Spatenstich für die neue Welt
Das große Zurückkommen von Seelenanteilen
Das Goldene Zeitalter ist gestartet
Aktivierung der Symbole der neuen Weltordnung
Transformierter Körper
Geburt der transformierten Menschheit
Aseseso - die neue Erde

Band 4

Vorbereitung des Aufbruchs nach Aseseso

Ankündigung eines Endes mit Schrecken

Auswahl der neuen Siedler für Aseseso

Heradin – Der Nachfolgefürst von Urantia

Ranubi – Der Fürst von Aseseso

Urantias Anbindung an Energiekreisläufe des Universums

Errichtung der Einsatzzentrale

Landung eines Transportshuttles

Aseseso ist fertig vorbereitet

Barlem und Gerhard sind wieder da

Ein riesiges Raumschiff bei der Einsatzzentrale

Erhöhung der Schwingung der Erde

Energetischer Quantensprung im Universum

Barrieren ins Unbewusste lösen sich auf

Asgard verändert die Umlaufbahn eines Planeten

Jesus zu Besuch bei Arona und Jo

Ankunft einer neuen Raumschiffflotte

Evakuierungsplan für die Menschheit

Erster Auftrag für die nachmenschliche Phase

Gesandter Lanaforge ist der Systemsouverän Satanias

Vorbereitungsarbeiten in der Einsatzzentrale sind abgeschlossen

Band 5

Die Situation spitzt sich zu

Bekanntgabe des Termins für die Evakuierung

Zerstörung von Portalen

Fiora ist der Geist der Erde

Ein Raumschiff wird gesichtet

Grahsan ist der Kommandant der Andromedaner

Synchronisation von Zeitlinien

Seltene Himmelserscheinungen hervorgerufen durch Raumschiffe

Saris übt die Steuerung eines Raumschiffs

Ein Ausweichplanet für die vorübergehend Evakuierten

Jesus durchdringt Kameri

Aronas Kontakt mit dem Lingam und dem Hüter des Wissens

Vernichtung eines dämonischen Zeichens

Estell als Kapitänin eines Raumschiffs

Jo erhält das Symbol für den Start der großen Aktion

Heradins körperlicher Mitarbeiterstab zeigt sich zunehmend

Feser kommt in der Einsatzzentrale an

Eine Abordnung aus Avalon kommt in die Einsatzzentrale

Vorbereitung des Abschlussfestes

Ein Lenker des Superuniversums bei Arona und Jo

Jo's letzte große Aufgabe auf Urantia

Widmung

„Ich bin gekommen, um zu richten und die Menschheit vor ihrer eigenen Ausrottung zu bewahren.“

Urantia ist ein wertvoller, schöner und ausgezeichnet geeigneter Planet. Nach seiner Reinigung werden jene Menschen zurückkommen, die vorübergehend evakuiert werden, und auf diesem Planeten leben und sich des Lebens erfreuen.“

Jesu Botschaft vom 9. September 2023 an Jo.

Ich widme dieses Werk der gesamten Menschheit
auf dem Planeten Erde.

Kurt Dander

Vorwort

Was bisher geschah

Der Band 1 beschreibt die Ereignisse im Zeitraum von 1958 bis zum 2.10.2018. Er handelt vom Erwachen und der Entwicklung der Gesandten sowie vom Erkennen ihres innersten Wesens und ihres Auftrages in der Welt.

Erst mit Fortschreiten ihrer geistigen Entwicklung stellt sich auch ihre Aufgabe im Zusammenhang mit dem Übergang der Erde ins Goldene Zeitalter immer klarer heraus. Um diesen Übergang zu ermöglichen und zu gestalten, sind sie auf der Erde inkarniert. Dazu erhält Jo die Lebensaufgabe, eine neue Welt zu erschaffen.

Um für diese Aufgabe überhaupt befähigt zu sein, ist es notwendig, dass die Gesandten Seelenanteile empfangen, die bisher nicht auf der Erde und daher nicht Teil ihrer Inkarnation sind. Mit diesen Seelenanteilen empfangen sie neben Lebensenergie auch Bewusstsein und unterschiedliche Fähigkeiten.

Im Laufe ihrer Entwicklung beschäftigen sie sich mit den verschiedenen Mythologien, mit Dämonen, mit außerirdischen Wesenheiten und ihren Raumschiffen sowie mit der Wesenheit Jesus Christus. Erst mit der Zeit wird ihnen immer mehr Jesu Rolle im gesamten Universum und seine Aufgabe auf der Erde bewusst. Das Urantia Buch hilft ihnen, dieses Bewusstsein zu entwickeln.

In der Botschaft des Hohen Rates, einer Versammlung göttlicher Wesen, erschließt sich den Gesandten ihre Lebensaufgabe und der Sinn ihres Lebens. Die Sendung ist für sie völlig klar und unmissverständlich. Gleichzeitig können sie die Tragweite dessen, was auf sie zukommen wird, intellektuell nur schwer erfassen und kaum begreifen.

Der Übergang in das Goldene Zeitalter ist ein evolutionärer Prozess und die Geschwindigkeit des Übergangs hängt in erster Linie von der Geschwindigkeit der Entwicklung der Menschen ab. Das ist auch der Grund, warum Arona und Jo keine Informationen darüber erhalten, wie lange es dauern wird, bis das Goldene Zeitalter in der physischen Welt umgesetzt wird und real spür- und sichtbar ist.

Intellektuell können Arona und Jo verstehen, dass etwas Altes zerstört werden muss, bevor etwas Neues entstehen kann. Wenn die Zerstörung jedoch große Teile des Planeten Erde und einen Großteil der darauf lebenden Menschen betrifft, dann stellt sich nicht nur die Frage des Verstehens, sondern auch die Frage des damit einverstanden Seins. Der Umstand, dass Zerstörung im Sinn der Göttlichen Ordnung ist, stellt für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar.

Der Band 2 beschreibt die Ereignisse im Zeitraum vom 3.10.2018 bis zum 24.12.2019 und handelt vom Zusammenbruch der Rebellion Luzifers und der Umkehr der Erzrebellen. Bevor Jesus wiederkommt und das dunkle Zeitalter auf der Erde beendet, müssen die Anführer der Rebellion, allen voran Luzifer, Satan, Caligastia und Beelzebub entweder zu Jesus umkehren oder gefangen genommen und abgeurteilt werden.

Gleichzeitig entwickeln sich die inkarnierten Wesenheiten weiter. Die Gesandten werden immer bewusster und immer stärker. Die totale Übernahme der Seelen durch dunkle Kräfte kann im letzten Moment verhindert werden. In diesem Zeitraum kommt Jesus der Erde bereits ein Stück näher und macht auf Jerusem Station, der Hauptsphäre des Lokalsystems Satania, dem auch die Erde angehört.

Der Band 3 beschreibt die Ereignisse im Zeitraum vom 25.12.2019 bis zum 4.3.2022.

In diesem Zeitraum kommt Jesus Christus als Geistwesen wieder auf die Erde, so wie er es zur Zeit seines irdischen Lebens angekündigt hat. Begleitet ist diese Wiederkunft von einer Auferweckung der Toten.

Mit der Wiederkunft Jesu beginnt der Übergang in das Goldene Zeitalter. Allerdings gestaltet sich dieser Übergang sehr holprig. Nur diejenigen, welche dem Licht folgen, werden erleuchtet werden und in die neue Welt aufsteigen. Viele Menschen werden ausgesiebt. Nur die Entwicklungsfähigen und die Entwicklungswilligen werden in die nächste Dimension aufsteigen.

Die Corona-Pandemie haut buchstäblich die Menschheit um und aus ihr wird die neue transformierte Menschheit emporsteigen. Außerirdische Erdenbewohner müssen die Erde verlassen.

Die Mayas und die Schamanen werden den Aufstieg nicht mitmachen und verabschieden sich.

Am Ende des Jahres 2021 ist das Ziel insofern erreicht, als die Transformation eingeleitet und das Goldene Zeitalter gestartet ist.

Der Band 4 beschreibt die Ereignisse im Zeitraum vom 5.3.2022 bis zum 20.6.2023.

Heradin wird von Jesus zum Nachfolgefürsten von Urantia ernannt und Ranubi zum Fürsten von Aseseso. Urantia wird wieder in die Energiekreisläufe des Universums eingebunden.

Im Sommer 2022 errichten die geistigen und außerirdischen Mitarbeiter ihre irdische Einsatzzentrale am Wohnort von Arona und Jo. Dort landen die ersten Raumschiffe, die für die Übersiedelung der Auserwählten nach Aseseso angefordert wurden.

Das gesamte Universum Nebadon erlebt einen energetischen Quantensprung, was auch zu einer Erhöhung der Schwingung auf Urantia führt.

Behutsam werden einerseits die Pläne zur Evakuierung der entwicklungsfähigen und entwicklungswilligen Menschen nach Aseseso bekannt gegeben. Andererseits wird erklärt, wie die Auswahl der neuen Siedler vonstattengeht.

Lanaforge, der Nachfolger Luzifers als Souverän des Lokalsystems Satania, befindet sich auf Urantia, um sich persönlich ein Bild über die notwendigen Veränderungen zu machen und um den neuen Planeten Aseseso in sein System einzubinden.

Anfang Juni 2023 sind in der Einsatzzentrale die Vorbereitungen für die Übersiedelung abgeschlossen. Wann die Evakuierung der Auserwählten startet, obliegt einzig und allein der Entscheidung von Jesus, dem Schöpfer des Universums Nebadon.

Dieser Band 5 beschreibt die fortlaufenden Ereignisse ab 21.6.2023. Arona findet heraus, dass in der kristallinen Struktur von Steinen wertvolle Informationen gespeichert sind, die von Geheimorganisationen für sich allein beansprucht und der Allgemeinheit vorenthalten werden. Das führt dazu, dass Arona und Jo gemeinsam mit Heradin diese Organisationen entmachten.

Im Juli 2023 werden Arona und Jo erstmals über den geplanten Zeitpunkt des Beginns der Übersiedelung und vorübergehenden Evakuierung

informiert. Daraufhin erfolgen mehrere genauere Informationen über den Ablauf.

Im September 2023 entwickelt sich Fiora zu einer Gesandten weiter. Sie ist der Geist der Erde, der auf der Erde unter dem Namen Gaia bestens bekannt ist.

Schließlich gibt es eine erste Vision über die Größe und Form der Raumschiffe der Andromedaner, die vom Kommandanten Grahsan bestätigt wird.

Die Synchronisation der Zeitlinien ist eine der letzten großen Aufgaben für Asgard, damit der Zeitplan eingehalten werden kann.

Durch das Antriebssystem der Raumschiffe werden seltsame Lichterscheinungen am nächtlichen Wolkenhimmel ausgelöst. Auch auf diese Weise machen die Außerirdischen auf ihre Präsenz aufmerksam.

Jo erhält vom Ältesten der Tage von Orvonton das Startsymbol für die große Aktion, das er am 11. Jänner 2024 an Jesus übergeben soll. Um Teile der Erde vor der Zerstörung zu bewahren und die Wiederansiedlung des Lebens zu beschleunigen, kommt eine Abordnung aus dem Universum Avalon zu Hilfe.

Im Dezember 2023 vollbringt Jo seine letzte große Aufgabe auf Urania, indem er die Vereinigung der Universen Avalon und zwei weiteren Nachbaruniversen mit dem Universum Nebadon initialisiert.

Am 11. Jänner 2024 ist in der Einsatzzentrale die feierliche Übergabe des Startsymbols an Jesus geplant, wofür sich Jesus auch eine Dankesfeier für alle am Projekt Beteiligten gewünscht hat. Was daraufhin erfolgen wird, ist minutiös geplant und eintrainiert.

Wesensanteile für Asgard

21. Juni 2023

Asgard meldet sich telefonisch bei Jo und berichtet: „Gestern gegen 18.00 Uhr habe ich eine innere Unruhe gespürt. Daraufhin bin ich auf Empfang gegangen und meinen Kopf leer gemacht. Anschließend sind rund eine Minute lang massive Energieschübe in mich eingefahren.“

Nachdem die Energie abgeebbt ist, habe ich die Information erhalten, dass es Wesensanteile von mir waren und sie sich selbständig integrieren.

Heute habe ich vor rund einer halben Stunde neuerlich eine gewisse unspezifische Unruhe in mir wahrgenommen. Aus einem inneren Impuls heraus habe ich eine Tarnung entfernt, da sich tatsächlich jemand bei mir eingeschlichen und mir etwas eingeflüstert hat.

Trotzdem hat die Unruhe in mir angehalten. Deshalb habe ich einfach geschehen lassen, was geschehen will. Plötzlich habe ich eine außergewöhnlich starke Energie von oben durch mich hindurch strömen gespürt. Das hat rund fünf Minuten angehalten. Da ich keinerlei Informationen erhalten habe, was ich mit dieser Energie tun soll, habe ich sie fließen lassen, bis sie von selbst nachgelassen und schließlich aufgehört hat.

Jetzt bin ich zwar müde, aber ansonsten fühle ich mich normal und spüre auch keine Unruhe mehr.

Ich lerne immer mehr, mit den sich ergebenden unterschiedlichen Situationen gut umzugehen. Mein Abfragen, was es von mir braucht, wird immer zuverlässiger und ich nehme die Botschaften gut wahr. Mein Fragespektrum erweitert sich ständig und es kommen immer mehr Dinge in den Sinn. Ich bin in viele Richtungen offen.“

Daraufhin erklärt Jo: „Laut meinen Tests braucht es nichts weiter. Du hast alles richtig gemacht und gut erledigt.“ Anschließend bedankt sich Asgard für die positive Rückmeldung und verabschiedet sich von Jo.

Kameris Traum

Einige Zeit später meldet sich auch Kameri bei Jo und berichtet: „Ich hatte vorgestern ein Erlebnis, von dem ich mir nicht sicher bin, ob es ein

Traum oder Wirklichkeit war. Jedenfalls hat es sich sehr real angefühlt und ich habe mich als Akteur erlebt.

Der bewusste Teil beginnt damit, dass ich mich in einer riesengroßen Halle befinde, die in mehrere Sektoren unterteilt ist. Es sieht aus wie in einer Abflughalle eines Flughafens mit Verkaufsständen.

Es sind sehr viele Menschen da. Als ich mir an einem Verkaufsstand etwas kaufen möchte, schließen die Stände und es gibt plötzlich nichts mehr zu kaufen. Gleichzeitig wird es ganz ruhig.

Im nächsten Moment fühle ich mich schwerelos und werde schräg nach oben weggezogen. Kurz darauf stehe ich allein vor verschlossenen Toren. Dort sehe ich mehrere rote, runde Druckknöpfe. Als ich auf einige Knöpfe drücke, geht ein Alarm los und die Tore öffnen sich.

Als ich durch ein Tor hindurchgehe, sehe ich hinter den Toren normale Menschen und auch menschenähnliche Wesen mit eher viereckigem Oberkörper. Alle leben gemeinsam und harmonisch miteinander. Auch du bist da und wir freuen uns, uns wiederzusehen. Danach endet der Traum.“

Botschaften an Kameri

Anschließend berichtet Kameri weiter: „Gestern ist bei mir mein geistiger Bruder erschienen und hat mir folgende Botschaft übermittelt: *„Die Situation auf der Erde spitzt sich jetzt sehr zu. Wir sind sowohl für die Evakuierung als auch für die Übersiedelung nach Aseseso bereit. Jetzt kann es jederzeit soweit sein. Wenn der Zeitpunkt gekommen ist, dann wird beides parallel passieren.“*

Ich beschäftige mich in meinen Gedanken viel mit dem Thema Krieg in der Ukraine und mit anderen schrecklichen Themen, die gerade passieren und denke viel darüber nach. Dazu ist nach meinem Botschafter auch noch Jesus erschienen. Ich habe ihn gespürt und es hat mich dabei heftig durchgebeutelt.

Daraufhin hat mir Jesus folgendes mitgeteilt: *„Auch wenn in diesem Krieg viele Menschen sterben, ist trotzdem alles im Göttlichen Plan. Alle diejenigen, die sich selbst im letzten Atemzug noch zu Gott bekehren, werden erlöst und finden den Weg ins Himmelreich. Dieses Sterben ist für sie kein Nachteil, weil sie dann von ihren irdischen Leiden erlöst sind.“*

„Macht euch daher darüber keine Sorgen. Zweifelt nicht. Alles ist im Göttlichen Plan, auch wenn es für euch nicht so zu sein scheint. Je mehr Menschen sich jetzt noch für Gott entscheiden, umso mehr haben die Chance, ins Paradies zu kommen.“

Im Anschluss habe ich mich bei beiden für ihre Botschaften bedankt, bevor sie sich wieder zurückgezogen haben.“

30. Juni 2023

Das Alter der Datenträger

Etwas mehr als eine Woche später unterhalten sich Arona und Jo darüber, ob die im Kristallschädel abgespeicherten Informationen älter oder jünger als die Informationen im Lingam sind, über den sie sich vor einiger Zeit mit Heradin unterhalten haben.

Um darüber Klarheit zu bekommen, fordert Jo Arona auf, diese Information aus den in seinen Knochen abgespeicherten Informationen aus dem Kristallschädel abzurufen.

Daraufhin verbindet sich Arona „Mir kommt vor, als ob diese Information in deiner rechten Hüfte steckt. Ich befinde mich geistig dort und erhalte die Information, dass der Lingam der ältere Datenträger als der Kristallschädel ist. Der Kristallschädel ist zu jener Zeit entstanden, als Echnaton Pharao in Ägypten war. Der Lingam enthält tatsächlich ältere Informationen.“

2. Juli 2023

Geistwesen aus dem Katerloch

Zwei Tage später besuchen Arona und Jo das Katerloch, eine Tropfsteinhöhle in der Nähe von Weiz in der Steiermark. In der Höhle entdecken sie mehrere feinstoffliche Wesen. Als sie die Besichtigung beendet haben, melden sich einige dieser Wesen bei Arona.

Eines von ihnen übermittelt Arona: *„Wir finden es spannend, wenn Besucher kommen und ins Staunen geraten über die Schönheit der Höhle. Gleichzeitig empfinden wir es unangenehm, wenn die Menschen derart laut sind.“*

Anschließend beobachtet Jo, dass dieses Wesen Arona etwas überreichen möchte. Arona nimmt es entgegen und berichtet: „Es sieht für mich aus wie ein Schlüssel, der aus demselben Material besteht wie die Stalaktiten in der Höhle. Ich nehme ihn entgegen.“ Dazu empfängt sie folgende Information: *„Wir überreichen dir diesen Schlüssel. Damit hast du jederzeit die Möglichkeit, uns zu besuchen, worüber wir uns sehr freuen würden.“*

Nachdem sich Arona für dieses Geschenk bedankt hat, ziehen sich die geistigen Wesen wieder in die Höhle zurück.

Datenspeicher in der 12-Apostelzeche in Klosterneuburg

3. Juli 2023

Tags darauf besuchen Arona und Jo die 12-Apostel-Zeche in Klosterneuburg in Niederösterreich. Bei dieser Exkursion sind auch Heradin und Lanaforge mit dabei. Diese Ausgrabungsstätte ist bekannt für Fundgegenstände aus der römischen Zeit, aber noch viel mehr für Artefakte, die mindestens 8.000 Jahre alt sind und Hinweise für die Donaukultur liefern. Manche Fundgegenstände deuten auf ein noch wesentlich höheres Alter der freigelegten Hallen und Gänge hin.

Dazu berichtet Arona: „Beim Hinabsteigen in die 12-Apostel-Zeche spüre ich bereits die Energie, die dort herrscht. Diese Energie schwirrt größtenteils ungeordnet im Eingangsbereich in der obersten Etage umher. Die wilden Energien sind auf Dauer anstrengend für mich.

Ich muss darauf achten, dass ich nicht seelisch aus meinem Körper gezogen werde. Das Angebot eines Kaugummis kommt mir wie gerufen. So hat mein Körper etwas zu tun und ich brauche nicht so viel Energie aufzuwenden, um geistig hier zu bleiben.

Als wir uns im hinteren Bereich der Halle bei den hohen Vitrinen mit Vasen und sonstigen Gefäßen aufhalten, sinkt meine Konzentration deutlich ab. Heradin, der ebenfalls an der Führung teilnimmt, bemerkt meine Konzentrationsschwäche. Deshalb möchte er mir einen roten Stein übergeben und erklärt dazu: ‚Ich habe den Eindruck, dass es dir nicht besonders gut geht. Nimm bitte diesen Stein in deine Hände. Danach wird es dir besser gehen.‘

Ich öffne meine beiden Hände zu einer Schale und lasse mir den roten Stein in meine Hände legen. Ganz verblüfft stehe ich einige Minuten lang mit offenem Mund da, denn der Stein ist warm, pulsiert wie ein Herz und angenehme, beruhigende und stärkende Energie durchströmt meine Hände. Diese Energie verteilt sich sogleich in meinem gesamten Körper, sie beruhigt und stärkt mich.

Darüber sehr erstaunt frage ich Heradin: ‚Hast du mir gerade ein Herz in die Hände gelegt?‘ Worauf er mit einem feinen Lächeln antwortet: ‚Ich

habe diesen Stein im August 2014 in einem Bachbett in der Nähe der bosnischen Pyramiden gefunden. Der Stein hat für mich im Bachbett geleuchtet, ohne dass ihn einer der anderen Gruppenmitglieder gesehen hätte. Die anderen haben ihn nicht wahrgenommen. Es ist ungeheuerlich, wie dieser Stein gestrahlt hat.

Ich habe nur positive Rückmeldungen, wie Menschen auf diesen Stein reagieren. Er hat eine wunderbare Energie und Kraft. Er hat die Form und die Energie eines Herzens. Ich habe dem Stein den Namen ‚Herz Joshua‘ gegeben. Ich kann diesen Stein nicht energetisieren. Er hat sich selbst als die Liebe aus einem anderen Weltensystem zu erkennen gegeben.

Das ‚Herz Joshua‘ ist meiner Meinung nach außerirdisch, weil es ein Meteorit ist. Für einen normalen Stein seiner Größe ist er viel zu schwer. Ich glaube immer noch, dass er auch ein Schlüssel ist. Ich weiß, dass mein Stein ‚Herz Joshua‘ sehr intensiv, liebevoll und wirkungsvoll ist.

Ich habe diesen Stein nach Klosterneuburg gebracht, um damit einen Impuls auslösen zu können. Wenn ich einen USB-Stick auslesen möchte, dann muss ich ebenfalls eine Energie auf ihn einwirken lassen, ansonsten gibt mir der USB-Stick keine Informationen preis. Ich muss ihn mit Energie verbinden. Deshalb habe ich den Stein ‚Herz Joshua‘ mitgenommen.‘ Nach seiner Erklärung gebe ich ihm den Stein wieder zurück.

Kurz darauf beuge ich mich in den hinteren Teil der Halle. Dort stehen viele Vitrinen mit unterschiedlichen Exponaten. In einem kleinen seitlichen Durchgang befindet sich eine nicht ganz hüfthohe Vitrine, in der unter anderem Steinbeile ausgestellt sind. Die grauen Beile bestehen aus Diorit, das bräunliche Beil aus Marmor.

Dort fragt mich Heradin: ‚Erhältst du Zugang zu Informationen auf diesen Steinbeilen? Meine Partnerin und ich schaffen es nicht. Ich vermute nämlich, dass auf diesen Steinbeilen Informationen gespeichert sind.‘

Daraufhin stelle ich mich vor die Vitrine und halte meine rechte Handfläche in Richtung der Steinbeile. Dabei vernehme ich von den Informationen lediglich ein Flüstern, welches ich nicht verstehe und auch nicht in Worte fassen könnte.

Daraufhin reicht mir Heradin abermals das ‚Herz Joshua‘ und meint: ‚Bitte probiere es nochmals. Der Stein wird dir helfen.‘ Ich nehme daher

das ‚Herz Joshua‘ in meine linke Hand und strecke meine rechte Hand neuerlich zu den Steinbeilen in der Vitrine aus.

Im selben Augenblick gelingt es mir, eine Verbindung zu den grauen Steinbeilen herzustellen. Jetzt verstehe ich, dass auf diesen Steinbeilen Informationen über Medizin abgespeichert sind. Chirurgische Eingriffe werden ganz einfach beschrieben und können auch unter zu Hilfenahme der Informationen aus dem Beil durchgeführt werden.

Allerdings benötigt man noch ein weiteres, kleines, handliches Gerät, mit dem dann der eigentliche operative Eingriff durchgeführt wird. In diesem Fall würde das Beil die notwendige Information direkt an das Gerät übermitteln, welches dann den Eingriff ausführt. Bei diesem Verfahren ist es nicht notwendig, den Körper zu öffnen. Voraussetzung für das Funktionieren des Verfahrens ist allerdings, dass jemand die gespeicherten Daten aus dem Steinbeil auslesen kann.

Die im Stein abgebildeten Körper sehen für mich fremdartig aus, ebenso die Schriftzeichen. Obwohl ich diese Zeichen eigentlich nicht lesen kann, verstehe ich doch, was dort geschrieben steht, als ob ich einen Übersetzer integriert hätte.

Die Körperabbildungen sehen ähnlich wie Salamander aus. Sie erinnern mich an die vom Eigentümer der 12-Apostel-Zeche vorher gezeigten Exemplare von Statuen mit dreieckigen Kopfformen, welche angeblich zu früheren Zeiten als Götter verehrt wurden.

In diesem Steinbeil wird zudem beschrieben, wie Genmanipulationen ausgeführt werden können, indem Bausteine des Gens ausgebaut und durch andere ersetzt werden können. Eine Abbildung aus einem zweiten grauen Steinbeil zeigt einen typisch menschlichen Körperbau.

Das Steinbeil aus rotem Marmor enthält Informationen über Architektur, wie zum Beispiel das Wissen über die Erschaffung der Pyramiden oder über Statik für Bauwerke, die wir uns nicht vorstellen können.

Da ich über die Tatsache, die Informationen aus diesen Steinen abrufen zu können, sehr überrascht bin, ziehe ich mich relativ rasch wieder zurück. Während des gesamten Auslesens muss ich darauf achten, dass ich nicht aus meinem Körper gezogen werde.“

Nach kurzer Zeit informiert Arona die gesamte Besichtigungsgruppe, die aus rund 40 Personen besteht, darüber, dass sie aus den Steinbeilen Informationen über das Heilwissen und Architektur auslesen konnte.

Als Arona und Jo abends den gespeicherten Informationen der Steinbeile mehr nachgehen, stellt Jo fest: „Die in den Steinbeilen abgespeicherten Informationen stammen von den Anunakis und wurden für ihre eigenen Nachkommen dort gespeichert.“

4. Juli 2023

Die Datenspeicher sind gelöscht

Am nächsten Morgen stellt Jo fest: „Wir erhalten keinen Zugang mehr zu den auf den Steinbeilen in der 12-Apostel-Zeche gespeicherten Informationen. Anscheinend wurden die Daten gelöscht. Die Anunaki werden erfahren haben, dass jemand ihre Informationen aus den Steinen auslesen kann. Da sie vor fast sechs Jahren überstürzt die Erde verlassen haben, haben sie es wahrscheinlich übersehen, diese Datenspeicher zu löschen.“

Jetzt wurden sie alarmiert und haben die Daten gelöscht, da diese Daten nur für die Nachkommen ihrer eigenen Rasse gedacht waren und jetzt nicht mehr gebraucht werden, da sie nicht mehr auf der Erde leben.“

Arona bedauert, dass sie sich am Vortag die Informationen aus dem marmornen Architekturstein nicht näher angesehen und mehr Informationen über das Heilwissen abgerufen hat.

Geistwesen in den Gewölben unter dem Kloster

Als Arona und Jo mit einigen Freunden auch das Kloster mit der Kirche in Klosterneuburg besichtigen, spürt Arona, dass sich unterhalb der Kirche ein riesiges Gewölbe befindet, in welchem Geistwesen schwarzmagisch arbeiten. Daraufhin informiert sie Heradin und bittet ihn, sich die dortige Situation selbst anzusehen und nötigenfalls einzugreifen.